



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Saarland

Pressemitteilung

Bildungsrisiko Kinderarmut, Kindergrundsicherung, Zeugnisse und „Nummer gegen Kummer“:

Kinderschutzbund nimmt Stellung zu aktuellen Themen

Saarbrücken, 26.1.23. Stefan Behr, Vorsitzender des Kinderschutzbundes im Saarland, äußert sich zu aktuellen Themen aus den Bereichen Bildung und Soziales:

„Die Bertelsmann-Stiftung hat diese Woche erschreckende Zahlen zur Kinderarmut vorgelegt. Politik und Gesellschaft versagen bei diesem Thema seit Jahren – allen Mahnungen und Vorschlägen zum Trotz.

Das muss uns auch und gerade im Saarland umtreiben. Hier sind besonders viele Kinder, Jugendliche und Familien von Armut betroffen.

Die auf Bundesebene vorgelegten Eckpunkte zur Einführung einer Kindergrundsicherung lassen zumindest hoffen, dass sich endlich etwas tut.

Dies gilt aber nur, wenn die Mittel ausreichend sind und rasch bei den Bedürftigen ankommen. Bis dahin muss es Übergangslösungen und weitere Unterstützungsmaßnahmen für Familien geben. Denn die Problemlagen haben sich durch Pandemie und Preissteigerungen weiter verschärft.

Dies gilt umso mehr, als dass Kinderarmut auch ein Bildungsrisiko mit weitreichenden Folgen ist.

In zahlreichen Familien – darunter viele, die ohnehin eine schwere Zeit durchmachen – sind die Halbjahreszeugnisse in diesen Tagen ein Hauptgesprächsthema.

Bundesweit waren die letzten Wochen und Monate von einem hohen Krankenstand und Unterrichtsausfällen geprägt – alles andere als gute Lernbedingungen. Bei vielen Kindern und Jugendlichen ist der Druck daher besonders hoch.

Hinzu kommt: Die Corona-Pandemie und der Distanz- und Wechselunterricht wirken bis heute nach. Viele Schülerinnen und Schüler sind im Lernstoff zurückgefallen und konnten ihn bis heute nicht aufholen.

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND

Landesverband Saarland e.V.

Im Allmet 22

66130 Saarbrücken

Pressesprecher: Matthias Balzert

Telefon: 0163 – 4 36 37 49

E-Mail:

balzert@kinderschutzbund-saarland.de

www.kinderschutzbund-saarland.de

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB), gegründet 1953, ist mit 50.000 Einzelmitgliedern in über 400 Orts- und Kreisverbänden die bundesweit größte Kinderschutz-organisation. Der Verband setzt sich für die Rechte und Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein.

Der Kinderschutzbund appelliert daher an alle Erziehungsberechtigten, nachsichtig zu sein, das Gespräch zu suchen und schlechte Zeugnisse nicht zu bestrafen.

Wem das Halbjahreszeugnis Sorgen bereitet, kann zudem die kostenlosen und anonymen Angebote der „Nummer gegen Kummer“ nutzen.“

- Dies gilt vor allem für das **Kinder- und Jugendtelefon** (116 111, montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr) und die Online-Beratung.
- Erziehungsberechtigten steht das **Elterntelefon** (0800 111 0 550, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags bis 19 Uhr) zur Verfügung.
- Die neu eingerichtete **Helpline Ukraine** ist montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr unter 0800 500 225 0 erreichbar (Beratung auf Ukrainisch und Russisch).
- Nummer gegen Kummer e.V. ist der Dachverband für örtliche Vereine, die ein Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon betreiben. Lokale Träger sind überwiegend Verbände des Kinderschutzbundes und anderer Wohlfahrtsverbände. Im Saarland hat der Kinderschutzbund Saarbrücken die Trägerschaft inne.
- Das Netzwerk ist das deutschlandweit größte kostenfreie, telefonische Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern. Speziell ausgebildete, ehrenamtlich engagierte Beraterinnen und Berater unterstützen die Anrufenden bei Alltagsproblemen und in schwierigen Lebenssituationen.